ROBERT KOCH INSTITUT

Täglicher Lagebericht des RKI zur Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)

22.10.2021 – AKTUALISIERTER STAND FÜR DEUTSCHLAND

Bestätigte Fälle		7-Tage-Inzidenz (7-TI)		DIVI-Intensivregister Datenstand 21.10. 12:15 Uhr	Impfmonitoring Datenstand 22.10.
Gesamt[1]	**aktive Fälle[2]**	**Gesamt-Bevölkerung**	**Anzahl Kreise mit 7-TI > 25/100.000 EW**	**Veränderung der Fälle zum Vortag auf ITS**	**Anzahl Impfungen seit dem Vortag**
+19.572	**+10.200**	**95,1**	**+4**	**+59**	Erstimpfungen: **+45.925**
(4.437.280)	[ca. 150.200]	Fälle/100.000 EW	[402/411]	[1.541]	Zweitimpfungen: **+76.513**
Hospitalisiert[1]	**Genesene[3]**	**Hospitalisierte gesamt**	**Anzahl Kreise mit 7-TI > 50/100.000 EW**	**Anteil COVID-19-Belegung an Gesamtzahl der betreibbaren ITS-Betten**	**Anzahl Geimpfter insgesamt mit mindestens einer/mit vollständiger Impfung[4, 5]**
+725	**+9.300**	**2,68**	**+17**	**6,9 %**	**N1: 57.428.018**
(303.269)	(ca. 4.192.000)	Fälle/100.000 EW	[329/411]		**N2: 54.978.603**
Verstorbene[1]		**Hospitalisierte ab 60 Jahre**	**Anzahl Kreise mit 7-TI > 100/100.000 EW**	**Erstaufnahmen auf ITS**	**Anteil Geimpfter insgesamt mit mindestens einer/mit vollständiger Impfung**
+116		**5,72**	**+33**	**+105**	**N1: 69,1 % [4]**
(94.991)		Fälle/100.000 EW	[156/411]		**N2: 66,1 % [5]**

Zahlen in () Klammern zeigen kumulative Werte, Zahlen in [] Klammern zeigen die aktuellen Werte. Fußnoten werden im Anhang erläutert.

COVID-19-Verdachtsfälle und -Erkrankungen sowie Labornachweise von SARS-CoV-2 werden gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG) an das Gesundheitsamt gemeldet. Dieses übermittelt die Daten über die zuständige Landesbehörde an das Robert Koch-Institut (RKI). Im vorliegenden Lagebericht werden die an das RKI übermittelten Daten zu laborbestätigten COVID-19-Fällen dargestellt. Weitere Informationen sind unter www.rki.de/covid-19-situationsbericht zu finden. Daten zu durchgeführten COVID-Impfungen sind gemäß Coronavirus-Impfverordnung von allen impfenden Stellen täglich dem RKI zu übermitteln und sind hier publiziert: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html

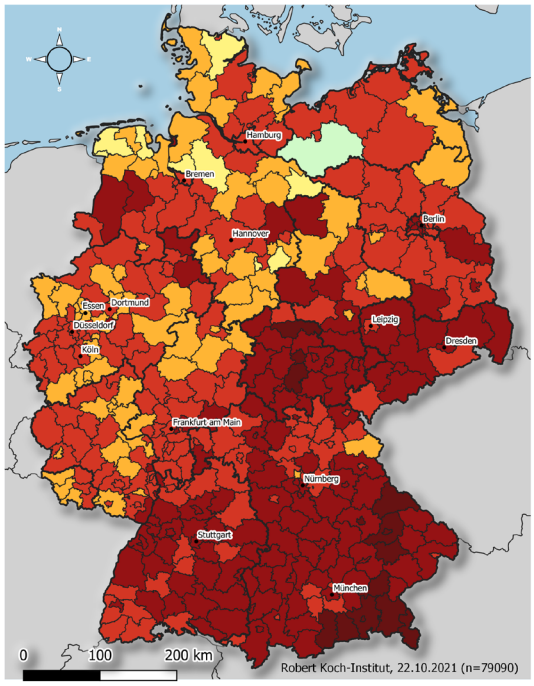
– Änderungen seit dem letzten Bericht werden im Text in Blau dargestellt –

Zusammenfassung der aktuellen Lage

- Gestern wurden 19.572 neue Fälle und 116 neue Todesfälle übermittelt. Die Inzidenz der letzten 7 Tage liegt deutschlandweit bei 95,1 Fällen pro 100.000 Einwohner (EW). Die Werte für die 7-Tage-Inzidenz in den Bundesländern liegen zwischen 192,7 pro 100.000 EW in Thüringen und 48,6 pro 100.000 EW in Schleswig-Holstein.
- Es wurden 725 Hospitalisierungen in Bezug auf COVID-19 übermittelt, die 7-Tage-Inzidenz der hospitalisierten Fälle liegt bei 2,68 Fällen pro 100.000 EW.
- Am 21.10.2021 (12:15 Uhr) befanden sich 1.541 COVID-19-Fälle in intensivmedizinischer Behandlung (+59 zum Vortag). Der Anteil der COVID-19-Belegung an allen betreibbaren Intensivbetten für Erwachsene liegt bei 6,9 %.
- Seit dem 26.12.2020 wurden insgesamt 110.631.314 Impfungen verabreicht. Insgesamt haben 69,1 % der Bevölkerung mindestens eine Impfung gegen COVID-19 bekommen.[4] 66,1 % wurden bereits vollständig gegen COVID-19 geimpft.[5]

Epidemiologische Lage in Deutschland (Datenstand 22.10.2021, 0:00 Uhr)

Es wurden 4.437.280 (+19.572) labordiagnostisch bestätigte COVID-19-Fälle an das RKI übermittelt (s. Tabelle 1). Die geografische Verteilung der Fälle der letzten 7 Tage ist in Abbildung 1 dargestellt. Die genauen Inzidenzwerte der Kreise sowie dem RKI übermittelten Fälle mit Erkrankungsdatum seit dem 01.03.2020 sind tagesaktuell auf dem Dashboard verfügbar (https://corona.rki.de/).



Übermittelte Fälle der letzten **7** Tage

COVID19-AKTIVITÄT
Stand: 22.10.2021
Fälle pro 100.000 Einwohner

- keine Fälle übermittelt [1]
- >0,0 - 5,0 [0]
- >5,0 - 25,0 [8]
- >25,0 - 50,0 [73]
- >50,0 - 100,0 [173]
- >100,0 - 250,0 [141]
- >250,0 - 500,0 [15]
- >500,0 - 1000,0 [0]

	Landkreis	Anzahl	Inzidenz
1	LK Mühldorf a.Inn	528	453,3
2	LK Berchtesgadener Land	456	428,9
3	LK Traunstein	742	418,1
4	LK Straubing-Bogen	389	382,3
5	LK Miesbach	341	340,4
6	SK Rosenheim	200	314,5
7	SK Regensburg	449	294,9
8	LK Cham	374	292,0
9	LK Ilm-Kreis	304	287,9
10	LK Rosenheim	740	282,7
11	SK Straubing	132	277,2
12	LK Bad Tölz-Wolfratshausen	346	269,9
13	LK Kyffhäuserkreis	194	263,9
14	SK Erfurt	550	257,4
15	LK Dingolfing-Landau	245	251,9

ROBERT KOCH INSTITUT

Abbildung 1: An das RKI übermittelte COVID-19-Fälle mit einem Meldedatum innerhalb der letzten 7 Tage in Deutschland nach Kreis und Bundesland (n = 79.090, 22.10.2021, 0:00 Uhr). Die Fälle werden in der Regel nach dem Kreis ausgewiesen, aus dem sie übermittelt wurden. Dies entspricht in der Regel dem Wohnort. Wohnort und wahrscheinlicher Infektionsort müssen nicht übereinstimmen. (Vom LK Ludwigslust- Parchim werden wegen technischer Probleme nach einem Cyberangriff keine Daten gemeldet.)

Tabelle 1: An das RKI übermittelte COVID-19-Fälle und -Todesfälle sowie Hospitalisierungsinzidenz pro Bundesland in Deutschland (22.10.2021, 0:00 Uhr). Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf Fälle, die dem RKI täglich übermittelt werden. Dies beinhaltet Fälle, die am gleichen Tag oder bereits an früheren Tagen an das Gesundheitsamt gemeldet worden sind.

	Fälle kumulativ			Letzte 7 Tage			Todesfälle kumulativ	
Bundesland	**Fälle**	**Differenz Vortag**	**Fälle/ 100.000 EW**	**Fälle**	**Fälle/ 100.000 EW**	**Hospitali-sierung/ 100.000 EW**	**Fälle**	**Fälle/ 100.000 EW**
Baden-Württemberg	607.974	5.102	5.476	13.636	122,8	3,38	10.873	98
Bayern	778.484	4.461	5.924	20.224	153,9	3,01	15.943	121
Berlin	217.163	713	5.927	4.167	113,7	2,92	3.671	100
Brandenburg	121.013	685	4.781	1.987	78,5	2,09	3.891	154
Bremen	34.703	94	5.102	493	72,5	4,12	524	77
Hamburg	95.672	366	5.165	1.465	79,1	1,51	1.766	95
Hessen	345.805	884	5.495	4.411	70,1	2,27	7.820	124
Mecklenburg-Vorpommern	51.631	214	3.205	947	58,8	2,48	1.223	76
Niedersachsen	312.840	910	3.909	4.521	56,5	1,56	6.056	76
Nordrhein-Westfalen	990.051	2.284	5.523	10.936	61,0	2,48	18.097	101
Rheinland-Pfalz	188.335	659	4.595	2.676	65,3	2,10	4.056	99
Saarland	49.026	97	4.982	518	52,6	1,83	1.061	108
Sachsen	312.212	1.431	7.696	5.783	142,5	3,20	10.273	253
Sachsen-Anhalt	108.563	388	4.978	1.825	83,7	2,66	3.566	164
Schleswig-Holstein	79.374	245	2.727	1.416	48,6	1,68	1.711	59
Thüringen	144.434	1.039	6.812	4.085	192,7	7,03	4.460	210
Gesamt	**4.437.280**	**19.572**	**5.336**	**79.090**	**95,1**	**2,68**	**94.991**	**114**

Im Rahmen von Qualitätsprüfungen und Datenbereinigungen der Gesundheitsämter kann es gelegentlich vorkommen, dass bereits übermittelte Fälle im Nachhinein korrigiert bzw. wieder gelöscht werden. So kann es dazu kommen, dass in dieser Tabelle negative Werte bei der Differenz der im Vergleich zum Vortag übermittelten Fällen aufgeführt werden.

Abbildung 2 zeigt den Verlauf der an das RKI übermittelten COVID-19-Fälle pro 100.000 Einwohner der jeweils letzten 7 Tage in den Bundesländern und in Deutschland. Die Werte für die 7-Tage-Inzidenz in den Bundesändern liegen zwischen 192,7 pro 100.000 EW in Thüringen und 48,6 pro 100.000 EW in Schleswig-Holstein.

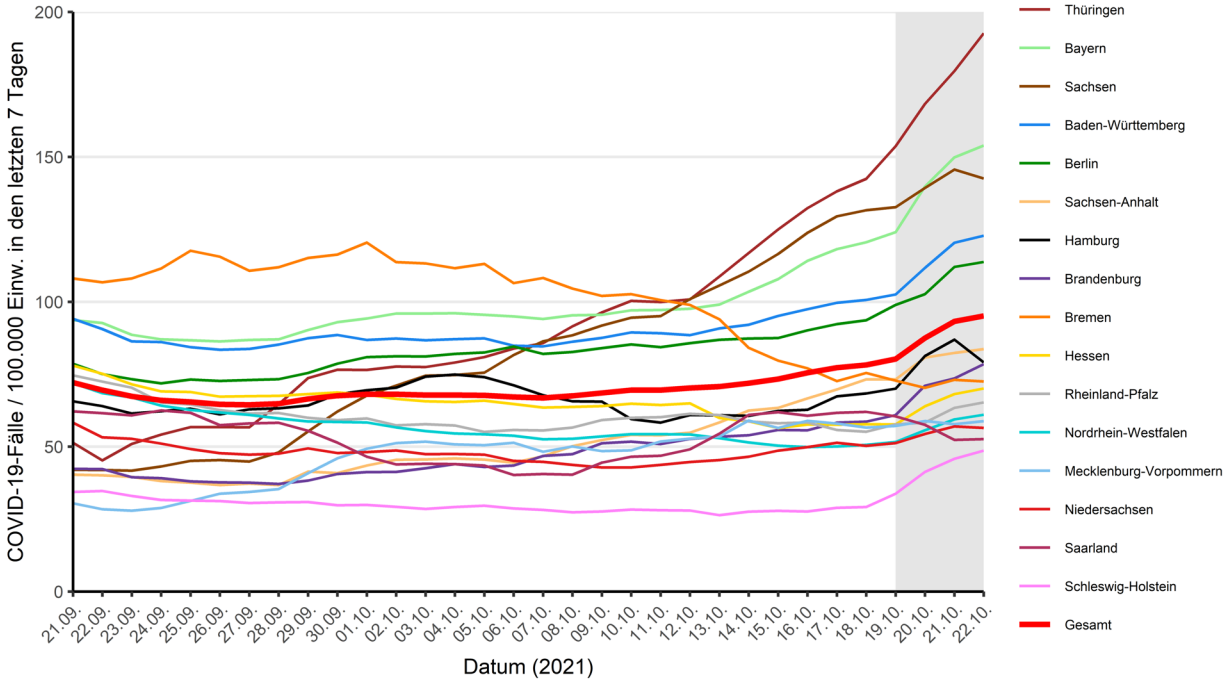


Abbildung 2: Darstellung der übermittelten COVID-19-Fälle/100.000 Einwohner über 7 Tage in Deutschland nach Bundesland und Meldedatum in den Gesundheitsämtern (22.10.2021, 0:00 Uhr). Für den grau markierten Bereich ist in den Folgetagen noch mit nachübermittelten Fällen und damit mit einer Erhöhung der Inzidenz zu rechnen.

Schätzung der Fallzahlen unter Berücksichtigung des Verzugs (Nowcasting) und der Reproduktionszahl

Den aktuell geschätzten Verlauf des 7-Tage-R-Werts zeigt Abbildung 3.

7-Tage-R-Wert
1,28
(95%- Prädiktionsintervall: 1,16 - 1,39)

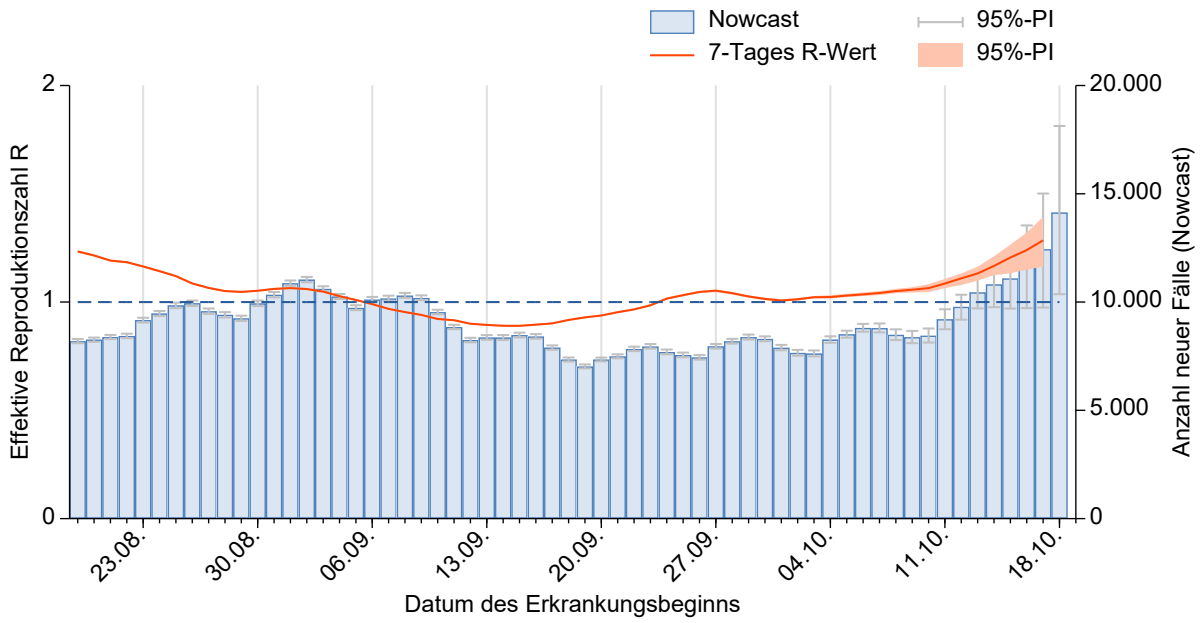


Abbildung 3: Darstellung des geschätzten R-Werts (in orange) in den letzten 60 Tagen, vor dem Hintergrund der durch das Nowcasting geschätzten Fallzahlen nach Erkrankungsbeginn (Stand 22.10.2021, 0:00 Uhr, unter Berücksichtigung der Fälle mit Erkrankungsbeginn bis 18.10.2021).

Unter http://www.rki.de/covid-19-nowcasting werden Beispielrechnungen und der täglich aktualisierten R-Wert als csv-Tabelle zur Verfügung gestellt. Eine detaillierte Beschreibung der Methodik ist unter Schätzung der aktuellen Entwicklung der SARS-CoV-2-Epidemie in Deutschland - Nowcasting verfügbar (Epid. Bull. 17 | 2020 vom 23.04.2020).

Anhang:

Hinweise zur Datenerfassung und -bewertung

Die in diesem Lagebericht dargestellten Daten stellen eine Momentaufnahme dar. Informationen zu Fällen können im Verlauf der Erkrankung durch die Gesundheitsämter nachermittelt und nachgetragen werden. Nicht für alle Variablen gelingt eine vollständige Erfassung.

Die Gesundheitsämter ermitteln ggf. zusätzliche Informationen, bewerten den Fall und leiten die notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen ein. Die Daten werden gemäß Infektionsschutzgesetz spätestens am nächsten Arbeitstag vom Gesundheitsamt elektronisch an die zuständige Landesbehörde und von dort an das RKI übermittelt. Die Daten werden am RKI einmal täglich jeweils um 0:00 Uhr aktualisiert.

Durch die Dateneingabe und Datenübermittlung entsteht von dem Zeitpunkt der Meldung des Falls an das Gesundheitsamt bis zur Veröffentlichung durch das RKI ein Zeitverzug, sodass es Abweichungen hinsichtlich der Fallzahlen zu anderen Quellen geben kann.

Für die Berechnung der Inzidenzen werden die Daten der Bevölkerungsstatistik des Statistischen Bundesamtes mit Datenstand 31.12.2020 verwendet. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz erfolgt auf Basis des Meldedatums, also dem Datum, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst hat. Für die 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage gezählt.

Die Differenz zum Vortag, so wie sie im Lagebericht und Dashboard ausgewiesen wird, bezieht sich dagegen auf das Datum, wann der Fall erstmals in der Berichterstattung des RKI veröffentlicht wird. Es kann sein, dass z.B. durch Übermittlungsverzug dort auch Fälle enthalten sind, die ein Meldedatum vor mehr als 7 Tagen aufweisen. Gleichzeitig werden in der Differenz auch Fälle berücksichtigt, die aufgrund von Datenqualitätsprüfungen im Nachhinein gelöscht wurden, sodass von dieser Differenz nicht ohne weiteres auf die 7-Tage-Inzidenz geschlossen werden kann.

Anmerkungen

1 Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf das Eingangsdatum am RKI; aufgrund des Übermittlungsverzugs können Fälle aus vorangegangenen Tagen darunter sein.

2 Die aktiven Fälle ergeben sich aus der Zahl der übermittelten Fälle abzüglich der Todesfälle und der geschätzten Zahl der Genesenen.

3 Der Algorithmus zur Schätzung der Genesenen berücksichtigt Angaben zum Erkrankungsbeginn und zur Hospitalisierung, jedoch nicht, ob ggf. Spätfolgen der Erkrankung vorliegen, weil diese Daten nicht regulär im Meldesystem erfasst werden.

4 Die Gesamtzahl mindestens einmal Geimpfter umfasst Personen, die Erstimpfungen mit folgenden Impfstoffen: Comirnaty® (BioNTech/Pfizer), Spikevax® (Moderna), Vaxzevria® (AstraZeneca) oder eine Impfung mit dem Impfstoff Janssen® (Johnson & Johnson) erhalten haben.

5 Vollständig gegen COVID-19 geimpft heißt: Zwei Impfdosen mit Vaxzevria® (AstraZeneca), Comirnaty® (BioNTech/Pfizer), Spikevax® (Moderna) oder eine Dosis mit Janssen® (Johnson & Johnson) bzw. eine einzelne Dosis bei COVID-19-Genesenen.